

Über sicheres Surfen informiert

Medien Thema Sicherheit im Netz in der Realschule

■ **Rennerod.** „Sicher surfen“ lautete das Motto in der Realschule Rennerod. Dort fand ein Informationsabend im Rahmen der Jugendmedienschutzberatung zur Thematik „Sicherheit im Internet“ statt,

weil immer mehr Kinder und Jugendliche das Netz zum Teil intensiv nutzen.

Zu Beginn der Veranstaltung informierte die Konrektorin Antje Hentrich über den an der Schule durchgeführten Medienschutz in allen Klassenstufen. Anschließend sprach die Referentin Michaela Weiss-Janssen vom Landesmedi-

enzentrum Koblenz über die Gefahren in sozialen Netzwerken und beim sorglosen Umgang mit personenbezogenen Daten. Diese Thematik werde von vielen Eltern und Schülern unterschätzt. Internetkriminalität sei heute keine Seltenheit mehr. Die Bandbreite der Straftaten reiche von der Verletzung von Urheberrechten über Cybermobbing bis hin zu Bedrohungen und sexuellen Belästigungen.

Das Interesse der Eltern an den Tätigkeiten ihrer Kinder im Netz und die Aufklärung über mögliche Risiken tragen laut Weiss-Janssen entscheidend zur Sicherheit bei. Umso bedenklicher fanden es alle Beteiligten, dass dieser Infoabend von den Eltern kaum in Anspruch genommen wurde.



Um Sicherheit im Internet ging es beim Informationsabend im Rahmen der Jugendmedienschutzberatung in der Realschule Rennerod.



Nähere Informationen zu diesem Themenfeld sind auf der Internetseite www.klicksafe.de zu finden.